

Für die sanfte Massage

Der Einbau von Whirlwannen ist nicht so kompliziert, wie man vielleicht vermutet. Denn Wanne und Technik werden vom Hersteller entsprechend des Ausstattungswunsches des Kunden weitgehend vormontiert angeliefert. Auch der Platzbedarf ist kein Grund, auf das wohlige Gefühl einer sanften Massage verzichten zu müssen, denn eine Whirlwanne braucht den gleichen Platz wie eine normale Wanne auch. Dies sind sicher gute Argumente, die Sie als Monteur dem interessierten Kunden gegenüber glaubhaft machen können. Der

Hoesch Metall + Kunststoffwerk, Postfach 10 04 24, 52304 Düren, Telefax (0 24 22) 5 42 76

Viele Kunden vermuten hinter dem Einbau einer Whirlwanne zeitlich großen Aufwand und großen Platzbedarf. Daß dem nicht so ist, zeigt die folgende Einbaubeschreibung.

Einbau wird im folgenden am Beispiel einer Whirlwanne mit Venturi- und Air-Injection-System von Hoesch* beschrieben.

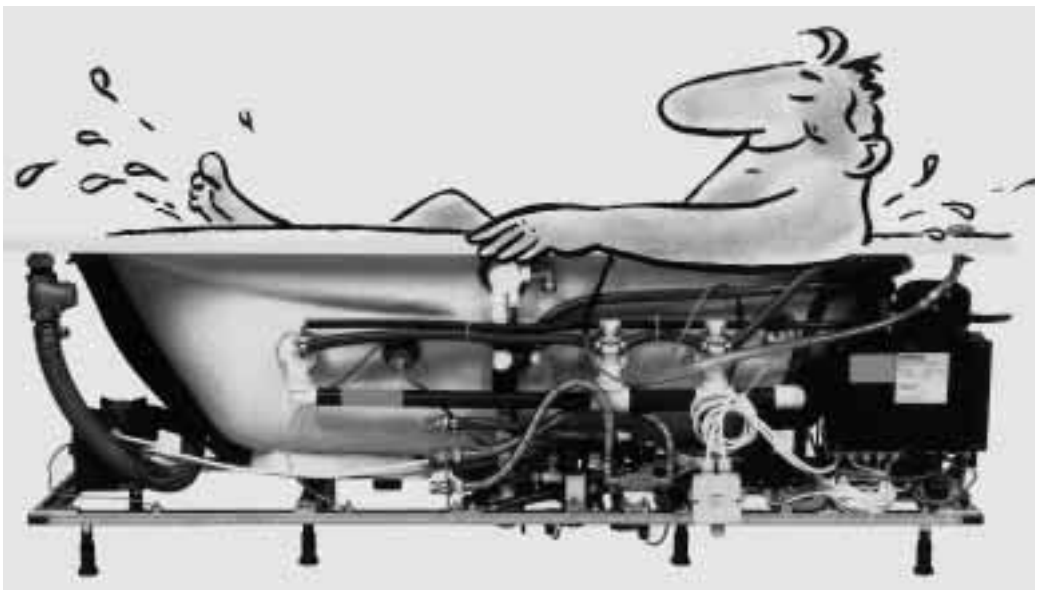
Rohrunterbrecher erforderlich?

Einige Voraussetzungen müssen allerdings gegeben sein oder geschaffen werden. So ist sicherzustellen, daß neben den Anschlüssen für Wasserzu- und -ablauf auch die für die Strom-

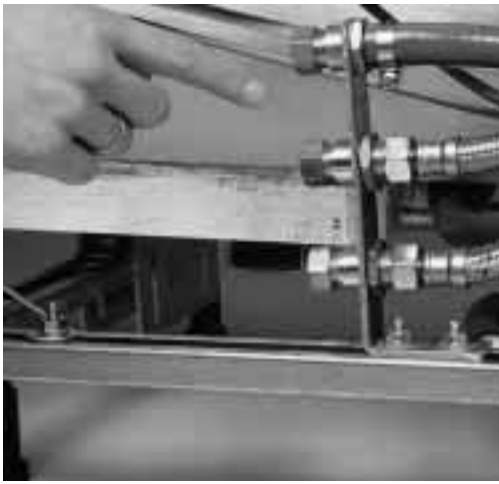
versorgung und den Potentialausgleich vorhanden sind. Außerdem wird für den Wasseranschluß für die Systemspülung ein Rohrunterbrecher benötigt. Der ist auch bei dem Wanneneinlauf mit kombinierter Ab- und Überlaufarmatur erforderlich. Schließlich ist – wie bei allen sonstigen Bestellungen auch – die angelieferte Wanne und deren Zubehör auf Vollständigkeit und Schäden zu prüfen.

Aufstellen der Wanne

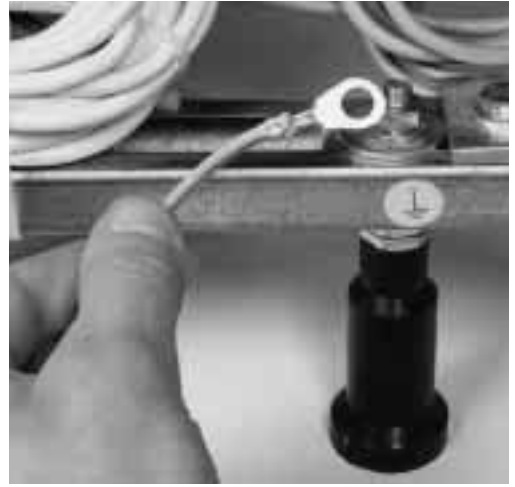
Sind die Voraussetzungen erfüllt, kann die auf dem Untergestell vormontierte Wanne in ihre endgültige Position gebracht und mittels der verstellbaren Füße waagrecht ausge-



Ein Werbegag, denn eine unverkleidete Wanne ist noch nichts zum Baden. So ausgestattet wird sie aber vom Hersteller geliefert



An einer Lasche sind die Anschlüsse für Wasserzufluß sowie für die Einbindung des Rohrunterbrechers bereits vorbereitet



Nach dem Aufstellen und dem Wasseranschluß ist der Potentialausgleich an der dafür markierten Stelle . . .

richtet werden. Danach erfolgt der Anschluß der Ablaufleitung und der Frischwasserzufuhr sowie der beiden Leitungen des Rohrunterbrechers. Für letztere drei Leitungen ist am Untergestell eine Lasche angebracht, an der die Anschlüsse vorbereitet sind. Nun sind die metallischen Teile zu erden und die Stromversorgung mittels der vorbereiteten Anschlußdose herzustellen. Diese beiden Tätigkeiten dürfen jedoch nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Anbringen der Verkleidung

Für die Verkleidung der Wanne empfiehlt der Hersteller die von ihm angebotene Wannerverkleidung Jetline zu verwenden.

Halt für die Verkleidung

Deren Montage beginnt mit der Unterkonstruktion, die der Verkleidung Halt gibt. Hierbei beginnt man mit den Rahmen der schmalen Seiten, deren Wannenauflagen auf die erforderliche Länge zu kürzen sind. Danach werden die Rahmenelemente mit ihren Nutensteinen in die C-Schiene des Untergestells eingehängt und handfest angezogen. Hierbei ist darauf zu achten, daß zwischen Unterkante Wannenrand und Oberkante Rahmen genügend Platz für Fliese und Mörtel verbleibt. Gleichermäßen wird das Element der Längsseite angebracht. Waagrecht und senkrecht ausgerichtet können die Teile nun an der Wand und miteinander verschraubt werden.

Untergrund für die Fliesen

Als nächstes erfolgt die Anbringung der Untertritte, die mit ihren Anschlußwinkeln am Untergestell festgeschraubt werden. Die Fugen zwischen Un-



. . . sowie der Elektroanschluß in der vorbereiteten Anschlußdose vorzunehmen – von einer Elektrofachkraft, versteht sich

tertritt und Wand sowie Fußboden sind durch Verschäumen abzudichten. Schließlich können die Verkleidungsklappen in das Untergestell eingehängt und mit Sicherungsketten am oberen Rahmen der Wannenauflage eingehängt werden. Die Klappen sind nun zu schließen und zu verfliesen. Dabei muß zwischen den Klappenteilen ein Spalt von 3–4 mm verbleiben, um sie später öffnen zu können. Nach dem Abbinden des Fliesenmörtels oder -klebers werden die Klappen geöffnet und deren Kanten mit einer Spezialfolie beklebt, die mit einem Antihafmittel bestrichen wird. Nach dem erneuten Schließen der Klappen sind die vorbereiteten Fugen mit Silikon zu verfüllen. Nach dessen Verfestigung können die überstehenden Teile der Spezialfolie abgeschnitten werden.



Als Verkleidung empfiehlt der Hersteller das im Werk entwickelte System Jetline, das aus Unterkonstruktion und Verkleidungsklappen besteht

Die Montage ist, wie Sie gesehen haben, kein Problem. Allerdings bemängeln manche Kunden, daß die Wannen aus Kunststoff gefertigt sind. Dabei hat Acryl – oder, Polymethylmethacrylat (PMMA), so seine vollständige Bezeichnung – die Eigenschaft, daß man beim Duschen und Baden weit weniger leicht ab- und ausrutscht als auf einer Emailleoberfläche.

Bezüglich der Pflege sollten Sie Ihre Kunden darüber aufklären, daß Scheuermittel nicht das richtige Pflegemittel für Acryl ist und das man Zigaretten nicht auf dem Wannenrand ausdrücken sollte. Für Reinigung und Pflege bietet der Wannenhersteller ein ganzes Set, mit dem lassen sich sogar leichte Kratzer, matte Stellen und Flecken entfernen.

Gehste weg von dem Fleck . . .

. . . ist die Arbeitsstelle weg“, könnte man Ernst Reutter parodieren. Wer mit seinem Chef streitet und ihm androht „. . . dann geh ich eben“ und der antwortet „Dann gehn Sie doch“ und verläßt den Arbeitsplatz daraufhin tatsächlich, hat in einem Prozeß vor dem Arbeitsgericht schlechte Karten. Egal, um was sich Mitarbeiter

und Vorgesetzter gestritten haben, mit dem Weggang hat der Untergebene stillschweigend das Angebot seines Arbeitgebers zur Auflösung des Arbeitsverhältnisses angenommen.

Der Richter des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main argumentierte in seinem Urteil vom 18. April 1997: „Arbeitgeber

und Arbeitnehmer haben sich in solch einem Fall einvernehmlich getrennt“ (Az.: 9 Ca 3666/96)

Sprüche vom Bau

Jeder Nagel hat
seinen eigenen
Kopf.